

„Das Licht, das hinter mir her war“

Was zählt? Was bleibt? - Die szenisch-musikalische Aufführung der Erzählung "D.B.H." von Johannes Bobrowski (1917-1965) wird zu einem Ereignis von überwältigender Dichte. In der Inszenierung verschmelzen Erzählen, Schauspiel, Musik und bildende Kunst.

Orgel-Musiktheater auf Texte von Johannes Bobrowski, unter Verwendung von Musik von Dietrich Buxtehude und Nicolaus Bruhns.

Christian Bormann (Schauspiel, Gesang), Winfried Müller-Brandes (Orgel), Holger Müller-Brandes (Regie), Beate Klompmaker (Raum)

Eintritt: frei

26. Juni und 27. Juni 2009

jeweils 20.30 Uhr und 22.30 Uhr

Ev. Brüdergemeinde Berlin (Neukölln), Kirchgasse 14-17

Anfahrt: U7 Karl-Marx-Straße; Bus M41,171 Hertzbergplatz

Eine Veranstaltung im Rahmen des Kunst- und Kulturfestivals "48 Stunden Neukölln" ([www.48-stunden-neukoelln.de](http://www.48-stunden-neukoelln.de)).